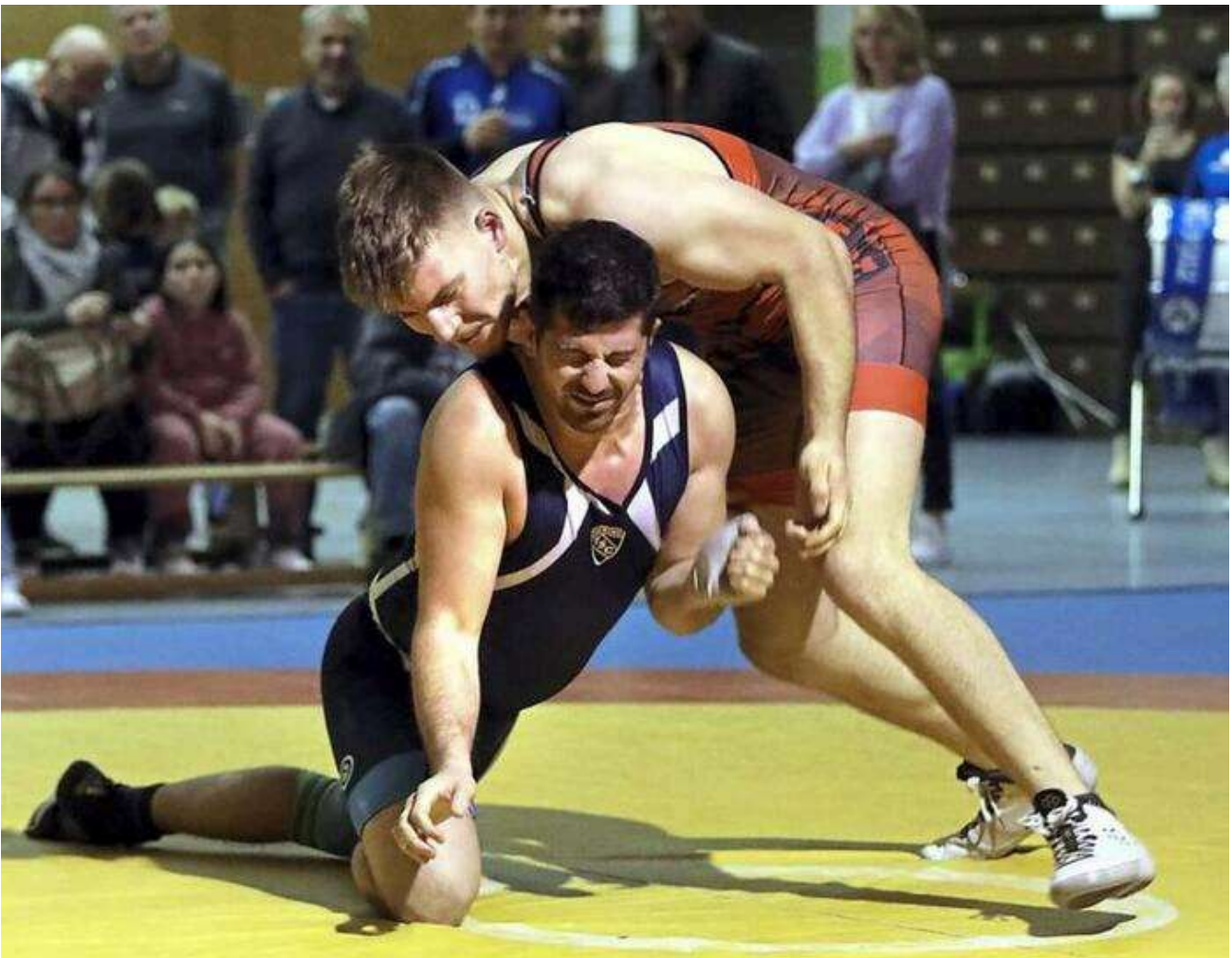


BAYERNLIGA

Starke Mannschaftsleistung kaschiert zwei Schockmomente

SpVgg Freising behält bei der WKG Forchheim/Bamberg knapp mit 20:16 die Oberhand



Erfolgsgarant: Alexander Bauer (rotes Trikot) war einer von fünf SpVgg-Ringern, die vier Teampunkte einsackten. © Lehmann

Freising – Das war ein guter Auftakt in die Bayernliga-Rückrunde. Die Ringer der SpVgg Freising landeten am Samstag bei der WKG Forchheim/Bamberg einen 20:16-Auswärtserfolg – und Trainer Gottfried Egginger zeigte sich hinterher sehr zufrieden: „Alle haben heute mit Herzblut gekämpft und ihr Bestes gegeben.“

Dabei mussten die Domstädter zwei Schockmomente verdauen: Im Schwergewicht lag Nawidullah Saifi gegen Javan Palmer schon haushoch in Führung,

wurde bei der letzten Aktion jedoch ausgekontert und aufs Kreuz gelegt. Und bis 71 Kilo Freistil führte Hasan Öksüm mit 3:0 gegen Petro Balabin, ehe bei ihm eine Kniescheibe heraussprang: „Es scheint zum Glück nicht so schlimm zu sein“, meinte Egginger. Die vier Teampunkte gab es dennoch für die WKG.

Dafür sprangen andere in die Bresche. Eine überragende Vorstellung zeigte beispielsweise Alexander Bauer gegen Niko Büttner bis 86 Kilo Freistil. Mit schnellen Aktionen schnappte er sich die Beine des Kontrahenten und machte mit perfekten Beinschrauben Punkt um Punkt. Folglich stand es nach knapp drei Minuten schon 15:0. Christopher Mayer (80 Kilo Greco) zeigte gegen Toni Weigelt gleich zwei starke verkehrte Ausheber, die ihm jeweils Viererwertungen einbrachten. Nach dem zweiten legte er seinen Gegner sogar aufs Kreuz, was den nächsten vorzeitigen Sieg bedeutete.

Peter Totok, Leander Zeltner und Norbert Lukacs fuhren ebenfalls die Maximalausbeute für die Freisinger Ringer ein, was letztlich für den Gesamterfolg reichte. Egginger wollte allerdings auch die unterlegenen Athleten nicht vergessen: Der junge Emre Korkmaz (61 Kilo Freistil) etwa habe die ständigen Beinangriffe von Lukas Bittel sehr gut abgewehrt und es dadurch über die volle Kampfzeit geschafft. „Ich bin generell glücklich mit der Vorstellung“, bilanzierte der Trainer. „Wir haben diesen Kampf dank einer starken Mannschaftsleistung gewonnen.“

HZ

Die Einzelergebnisse:

57 Kilo Greco: Abubakar Aslambekov – Peter Totok 0:4, **130 Kilo Freistil:** Javan Palmer – Nawidullah Saifi 4:0, **61 Kilo Freistil:** Lukas Bittel – Emre Korkmaz 3:0, **98 Kilo Greco:** Alexandru Iftodi – Damian Dudzinski 1:0, **66 Kilo Greco:** Xaver Engelhardt – Daniel Frei 4:0, **86 Kilo Freistil:** Niko Büttner – Alexander Bauer 0:4, **71 Kilo Freistil:** Petro Balabin – Hasan Öksüm 4:0, **80 Kilo Greco:** Toni Weigelt – Christopher Mayer 0:4, **75 Kilo Greco:** Anatoli Schlee – Leander Zeltner 0:4, **75 Kilo Freistil:** David Schütz – Norbert Lukacs 0:4.